

---

# News und Veranstaltungen in Hinzert-Pöler und Rascheid

volksfreund.de



---

## News 2013

[Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli](#)

[August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)

[Rückblick 2010](#) [Rückblick 2011](#) [Rückblick  
2012](#)

---

## Dezember

---

### Wanderverein Königsfeld Pöler/Förderverein FFW Pöler

Unsere diesjährige Saison-Abschluss-Wanderung findet am **07.12.2013** statt.

Wir starten um 15.30 Uhr am Vereinslokal zum Abmarsch nach Hermeskeil.

Dort werden wir den Weihnachtsmarkt im Park besuchen.

Zu dieser Wanderung sind auch alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins der FFW Pöler eingeladen. Für den Rücktransport ist gesorgt.

Für das Wanderjahr 2014 können die Wandervorschläge im Vereinslokal abgegeben werden.

---

07.12. 2013 - Hinzert-Pölerl Nikolaus-/Weihnachtsfeier  
Heimatverein Hinzert, Bürgerhaus Hinzert

---

## November

---

### Jagdgenossenschaft Hinzert-Pölerl

Jagdgenossen die einen Antrag auf Auszahlung ihres Anteils gestellt haben, erhalten die Auszahlung am **Sonntag, dem 01.12.2013** um 10.00 Uhr in Pölerl im Gasthaus Altenhofen.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Jagdvorsteher M. Spurk*

---

### Jäger schießt auf Wildschwein und trifft Autofahrer

**Bei Beuren ist am Donnerstagabend ein Autofahrer von einem abgelenkten Projektil getroffen und leicht verletzt worden. Ein Jäger war auf Wildschweinjagd und hatte den Schuss abgegeben.**

Das war knapp: Ein Autofahrer ist am Donnerstagabend zwischen Beuren und Hinzert auf der L 148 von einer Gewehrkuugel getroffen worden. Wie die Polizei Hermeskeil mitteilte, war der 58-Jährige gegen 22 Uhr mit seinem Wagen auf der L 148 unterwegs, als plötzlich die Seitenscheibe zerbarst und er einen Schmerz im Gesicht spürte. Ein Projektil aus einem Jagdgewehr war in die Scheibe auf der Fahrerseite eingeschlagen.

Vor Ort stellte sich dann heraus dass ein Jäger von einem Hochsitz aus mit einem Gewehr auf ein Wildschwein geschossen hatte. Das Tier wurde von einem Durchschuss am Hals getroffen und blieb kurz darauf tödlich verletzt liegen. Das Projektil allerdings wurde nach dem Durchschuss abgelenkt und schlug dann in die Seitenscheibe des vorbeifahrenden Kleinwagens ein.

Der 58-jährige Hermeskeiler erlitt eine leichte Verletzung über dem linken Auge. Er konnte nach ambulanter Behandlung in einem Krankenhaus wieder nach Hause.

Gegen den 52-jährigen Jäger aus der Nähe von Hermeskeil wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

TV vom 22.11.2013

---

## Reinsfelder Rat redet wieder über Windräder

**Das Thema Windkraft spielt erneut im Gemeinderat Reinsfeld eine wichtige Rolle. In der Sitzung am Dienstag, 19. November, geht es ab 19 Uhr im Bürgerhaus um die gemeinsame Planung von Windkraftanlagen mit den Nachbarn aus Hinzert-Pöler.**

---

## FCK Fanclub Rascheid

Der 1. FC Kaiserslautern Fanclub "Zapp-Za-Rapp" Rascheid plant eine Fahrt inklusive Übernachtung zum letzten Auswärtsspiel der Saison in Düsseldorf. Start 10.05.2014 bis 11.05.2014.

Bei Interesse bitte Meldung bis zum 21.12.2013 bei Raimund Thommet, Tel.: 06586/416.**FCK Fanclub Rascheid**

---

## Heiß begehrt: Fördertopf für private Haussanierer

**Seit Juli können Hauseigentümer in der Verbandsgemeinde (VG) Hermeskeil auf einen Zuschuss hoffen, wenn sie ein unbewohntes Haus sanieren oder einen Schandfleck abreißen. Die dafür bereit- gestellte Summe war binnen neun Tagen erschöpft, weshalb Interessenten nun auf 2014 vertröstet werden.**

Extra

**Das Förderprogramm** "zur Stärkung und Belebung der Ortskerne" bezuschusst "Vitalisierung und/oder Abriss von Gebäudeleerständen". Für den Abriss eines Gebäudes können auf Antrag 3000 Euro gewährt werden, für die Revitalisierung 5000 Euro plus 1000 Euro je Kind unter 15 Jahren. **Termine Infoveranstaltungen**, jeweils 19.30 Uhr: Mittwoch, 30. Oktober: Reinsfeld, Kulturhalle; Donnerstag, 14. November: Gusenburg, Grenderichhalle (auch für Grimburg); Donnerstag, 21. November: Beuren, Bürgerhaus (auch für Bescheid, Rascheid, Geisfeld, Hinzert-Pöler, Naurath); Donnerstag, 28. November: Züsch, Bürgerhaus (auch für Damflos und Neuhütten); Mittwoch, 4. Dezember: Hermeskeil, Hochwaldhalle. urs

TV vom 28.10.2013

---

## Wanderverein Königsfeld Pöler

Unsere nächste Wanderung findet am **17.11.2013** statt.

Wir starten um 09.30 Uhr am Vereinslokal Pölerter Bahnhof.

Per Bus fahren wir dann nach Heidenburg,

wo wir unsere ca. 8 km lange Wanderstrecke nach Breit antreten werden.

Die Strecke ist für jedermann geeignet.

Bitte bis zum 13.11.2013 im Vereinslokal anmelden. Die Speisekarte liegt ebenfalls dort aus.

---

## Oktober

---

## FCK Fan-Club Zapp-Za-Rapp Rascheid

Der 1. FCK Fan-Club Zapp-Za-Rapp Rascheid lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 09.11.2013** um 19.30 Uhr im Gasthaus Leyendecker recht herzlich ein.

**Tagesordnungspunkt:**

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Weihnachtsfeier
4. Silvesterlauf
5. Wandertag
6. Verschiedenes
7. Schlusswort

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

---

# Jagdgenossenschaft Hinzert-Pöler

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hinzert-Pöler  
**am Montag, 11.11.2013**, um 20.00 Uhr im Gasthaus Altenhofen Pöler.

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2012
3. Kassenbericht Hinzert und Pöler
4. Rechnungsprüfung und Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung des Reinerlöses 2012
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Alle Jagdgenossen sind zu der Versammlung herzlich eingeladen.

*Mit freundlichen Grüßen*  
*M. Spurr, Jagdvorsteher*

---

## Unfallflucht verspätet bemerkt

**Hinzert-Pöler Die Polizei sucht in Hinzert-Pöler nach einem unfallflüchtigen Autofahrer. Der Halter eines Suzuki Swift bemerkte erst am Dienstag, 15. Oktober, gegen 8.30 Uhr, dass sein Fahrzeug am Kotflügel vorne links beschädigt war.**

Dieser Schaden konnte seinen Angaben zufolge nur am Vortag, 14. Oktober, zwischen 13 und 18 Uhr, entstanden sein. In diesem Zeitraum stand sein Fahrzeug auf dem Parkplatz einer Baustoffhandlung in Hinzert-Pöler. Vermutlich wurde der Schaden beim Ein-oder Ausparken verursacht. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Sachschaden zu kümmern. Der Schaden beträgt circa 1500 Euro. red  
Hinweise zu dem Fall nimmt die Polizeiinspektion in Hermeskeil unter  
Telefon 06503-91510 entgegen.

---

## Landkreislexikon

**Alter: erste urkundliche Erwähnung um 1120 Pöler, um 1250 Hinzert.**

**Die beiden bis dahin selbstständigen Dörfer fusionierten 1969 zu einer Ortsgemeinde.**

**Herkunft des Namens:** Huncenroth (Rodung des Heinz) und Polroth (Rodung des Pollo).

**Fläche:** 4,85km **Gehört zur VG:** Hermeskeil **Einwohnerzahl:** 290

**Männer/Frauen:** 131/159 **Unter 16:** 15,9% **Über 65:** 20,3%

**Bevölkerungsdichte:** 59,8%

**Besondere Sehenswürdigkeiten:** Hinzert-Pölerter liegt im Naturpark Saar-Hunsrück.

Im Dezember 2005 wurde an der Gedenkstätte des früheren SS-Sonderlagers/KZ Hinzert

ein Dokumentations- und Begegnungszentrum eröffnet.

Die Gedenkstätte des Landes Rheinland-Pfalz erinnert an die Verbrechen,

die zwischen 1939 und 1945 an diesem Ort begangen wurden.

Zur Gedenkstätte gehört auch ein Ehrenfriedhof mit Sühnekapelle und einem Mahnmal.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Sankt-Blasius-Kirche in Pölerter und die Johanneskapelle in Hinzert.

Quellen: Statistisches Landesamt, Homepage der Verbandsgemeinde Hermeskeil und der Gemeinde Hinzert-Pölerter

**Das schätzt Michael Kuhn an Hinzert-Pölerter:** "Ich bin vor drei Jahren nach Pölerter gezogen und wurde hier wunderbar aufgenommen. Ich bin in der Feuerwehr aktiv und komme mit den Leuten aus der Nachbarschaft sehr gut aus.

Ich halte Pferde. Dafür ist der Ort ideal." (AX)/TV-Foto: Axel Munsteiner

---

## **Wanderverein Königsfeld Pölerter**

Unsere nächste Wanderung findet am **20.10.2013** statt.

Wir starten um 09.00 Uhr am Vereinslokal Pölerter Bahnhof.

Per Bus fahren wir dann in die Nähe von Büdlicherbrück,

wo wir unsere ca. 8 km lange Wanderstrecke zum Zummet-Hof antreten werden.

Die Strecke ist für jedermann geeignet. Bitte bis zum 17.10.2013 im Vereinslokal anmelden.

Speisenkarte liegt ebenfalls dort aus.

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern eine schöne Wanderung. Gut Schuh.

---

# September

---

## Wanderverein Königsfeld Pöler/ Förderverein FFW Pöler

Ab **03.10.2013** findet bekanntlich unsere gemeinsame Mehrtagesfahrt statt.  
Wir starten um 06.00 Uhr an der Buswartehalle in Pöler.  
Eine weitere Zustiegsmöglichkeit besteht dann noch ein paar Minuten  
später am Vereinslokal Thommet Pölerer Bahnhof.  
Der weitere Reiseablauf ist bekannt.

---

## Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Hinzert-Pöler

Am 18.6.2009 wurde das Ergebnis der Wahl zum Ortsgemeinderat Hinzert-Pöler  
nach § 47 des Kommunalwahlgesetzes öffentlich bekannt gemacht.  
Herr Peter Köhl hat sein Ratsmandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.  
Der nächste noch nicht berufene Bewerber der WG Ludwig, Herr Willibald Berens,  
hat erklärt, dass er das Mandat annimmt.  
Die Verpflichtung und Einführung als Ratsmitglied erfolgt in der nächsten Sitzung  
des Gemeinderates.  
*04.09.2013*  
*Merkel, Ortsbürgermeister*

---

## Hinzert-Pöler Ein kleines Dorf im Hunsrück

**Video von Herbert Eiden**

---

## Wanderverein Königsfeld Pöler

Unsere nächste Wanderung findet am 15.09.2013 statt.  
Wir starten um 08.30 am Vereinslokal Pölerer Bahnhof.  
Per Bus fahren wir dann nach Fellerich,  
wo wir unsere ca. 8 km lange Wanderstrecke nach Wasserliesch  
antreten.

Wir starten unsere Wanderung mit einem Imbiss  
und einer kleinen Weinprobe im Weingut Greif in Fellerich.  
Die Strecke ist für jedermann geeignet.  
Bitte bis zum 12.09.2013 im Vereinslokal anmelden.  
Speisenkarte liegt ebenfalls dort aus.

RuH vom 05.09.13

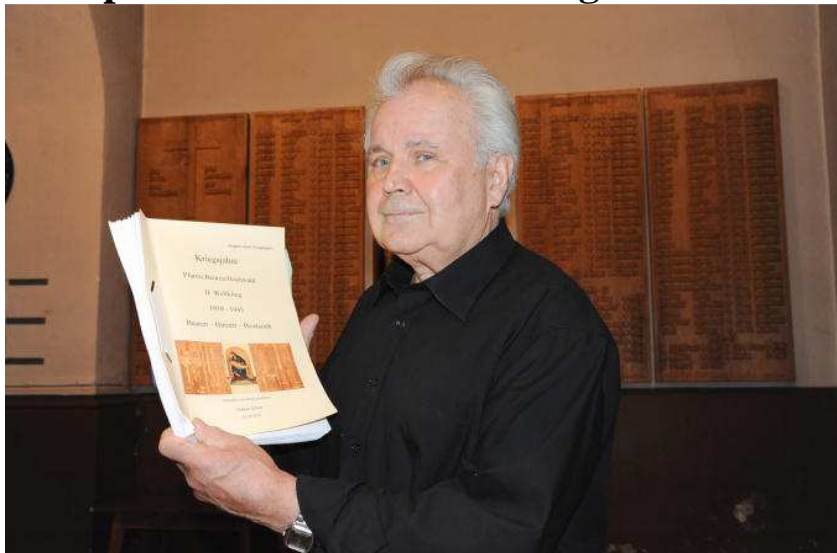
---

## August

---

### Ergebnisse einer Spurensuche auf 180 Seiten

**Voraussichtlich Ende September wird ein Buch über die Pfarrei  
Beuren im Hochwald  
mit den Dörfern Hinzert und Prosterath erscheinen.  
Der von dort stammende Autor Helmut Schuh erinnert darin an  
die Opfer des Zweiten Weltkrieges und ihre Familien.**



Autor Helmut Schuh mit einem Entwurf seines Buches „Kriegsjahre in der Pfarrei  
Beuren/Hochwald“.  
TV-Foto: Ursula Schmieder

**Beuren-Prosterath/Hinzert/Horath.**



Vier Jahre hat sich der gebürtige Prosterather Helmut Schuh mit der Geschichte seines Heimatdorfes befasst. Genauer mit der der Pfarrei Beuren, zu der auch Hinzert gehört.

Er spürte den Menschen nach, die als Soldaten der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts starben oder als Zivilisten durch Bomben getötet wurden.

Demnächst erscheint ein Buch mit Ergebnissen seiner Spurensuche: "Kriegsjahre in der Pfarrei Beuren/Hochwald - II. Weltkrieg 1939 bis 1945."

Der Untertitel "Gegen das Vergessen" macht deutlich, warum sich Schuh (75), ehemaliger Ortsbürgermeister von Horath (Verbandsgemeinde Thalfang), auf den Zweiten Weltkrieg konzentriert.

Allein Prosterath habe rund 30 Prozent seiner männlichen Bevölkerung verloren.

Das entspreche etwa 15 Prozent der Dorfbevölkerung, betont das Mitglied des Archivkreises der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil. Viele Väter, die um die 30 Jahre alt waren, seien eingezogen worden und nie mehr heimgekehrt. Manche Familie habe drei oder gar vier Söhne verloren.

Daneben motivierten ihn persönliche Erfahrungen.

Viele Jahre zählten Kranzniederlegungen zu seinen Aufgaben.

Anfangs als Vorsitzender des Männergesangsvereins von Horath, seinem heutigen Wohnort, später als langjähriger Ortsbürgermeister (1969 bis 2004).

"Ich habe das über 40 Jahre lang gemacht und es hat mich immer sehr berührt und ergriffen", sagt Schuh, der auch maßgeblich an der Horather Chronik mitwirkte.

Für seine Recherchen besuchte er an die 60 Familien, Nachkommen der Opfer in Beuren, Prosterath und Hinzert.

Der Ortsteil Pölert gehört zur Pfarrei Rascheid.

Zu den dramatischsten Fällen zählt laut Schuh der Tod einer Frau aus Hinzert und fünf ihrer sechs Kinder Ende Dezember 1944.

Ihr Mann arbeitete im Wald und war fast im Dorf, als die Bombe fiel.

Auch an diese Opfer erinnern die von dem Beurener Reinhard Erzig geschaffenen Ehrentafeln in der Pfarrkirche.

Bei dem gleichen Angriff starben sieben weitere Personen, zwei Frauen und fünf Kinder, Flüchtlinge aus Merchingen (Merzig), die damals in Hinzert lebten.

Zwei Monate später, im Februar 1945, kamen in Beuren eine Mutter und zwei Töchter bei einem Bombenangriff ums Leben.

Das Buch "Kriegsjahre in der Pfarrei Beuren/Hochwald - II. Weltkrieg 1939 bis 1945 - Gegen das Vergessen"

soll Ende September erscheinen.

Es umfasst 180 Seiten und enthält knapp 300 Fotos sowie Totenzettel Gefallener.

Der Preis soll 20 Euro nicht überschreiten. Ein etwaiger Verkaufserlös fließt an die Pfarrei Beuren.

Die Titelseite zielt eine Abbildung der Ehrentafel, die in der Beurener Pfarrkirche

an die Opfer beider Weltkriege in den drei Dörfern erinnert.

**Schriftliche Vorbestellungen an  
Helmut Schuh, Hochwaldstraße 39, 54497 Horath oder  
Klingelpfad 4, 54413 Beuren-Prosterath.**

TV vom 20.08.2013

---

## **Ein Feuerwehrauto für (noch) zwei Wehren**

**Bei dem Brunnenfest hat die Freiwillige Feuerwehr Pöler ihr neues Fahrzeug übernommen, das künftig wohl auch in Hinzert im Einsatz sein wird, wie die Aufschrift verrät. Die Kosten von 75 000 Euro tragen Verbandsgemeinde, Land und Sponsoren wie der Feuerwehr-Förderverein.**



Beim Ansturm auf das 1903er Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Pölerl rückt das neue Auto vorübergehend in den Hintergrund. TV-Foto: Ursula Schmieder

**Hinzert-Pölerl.** Noch hat jeder Ortsteil von Hinzert-Pölerl seine eigene freiwillige Feuerwehr. Die Einweihung des neuen, ursprünglich für Pölerl bestellten Feuerwehrfahrzeugs lässt jedoch erahnen, dass das nicht mehr ewig so sein wird.

Denn das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) trägt die Aufschrift Hinzert-Pölerl. Hintergrund sind die turnusgemäß im kommenden Jahr anstehenden Wahlen. Schon heute scheint sich nämlich abzuzeichnen, dass die Wehren spätestens dann fusionieren werden.

Für die Pölerlter Wehrleute bringt das neue Auto, auf das sie drei Jahre warten mussten, keine allzu großen Veränderungen mit sich.

Abgesehen davon, dass sie sich nun von ihrem alten TSF, Baujahr 1978, verabschieden konnten. Die Kameraden in Hinzert sehen hingegen deutlich besseren Zeiten entgegen. Denn sie nutzen bisher nur einen Anhänger, einen TSA. Entsprechend groß war der Andrang, als Dechant Grünebach das neue Auto im Rahmen des jährlichen Brunnenfestes einsegnete. Mit Bürgern beider Ortsteile feierten

Feuerwehrleute aus der gesamten Verbandsgemeinde (VG). Bürgermeister Michael Hülpes lobte das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen. Sie seien fester Bestandteil der dörflichen Gemeinschaften und pflegten auch über eigene Gemeindegrenzen hinaus Kontakte zu Kollegen. Zusammenhalt und Teamgeist seien daher sehr gut, was letztlich nicht nur gut sei für die Kameradschaft: "Das erhöht auch die Einsatzbereitschaft."

An den rund 75 000 Euro, die das neue Auto gekostet habe, seien die VG mit 50 000 Euro und das Land mit 21 000 Euro beteiligt. Die restlichen 4000 Euro steuerten Sponsoren bei. Einen Großteil, an die 3000 Euro, brachte der örtliche Feuerwehr-Förderverein selbst auf. Anschließend überreichte Hülpes Gerätewart Andreas Altenhofen die Schlüssel. Auch Landrat Günther Schartz würdigte die Leistung ehrenamtlicher Wehrleute. Ohne ihre funktionierende Gemeinschaft wäre es wohl sehr viel schwieriger, Menschen für diese wichtigen Aufgaben zu gewinnen. Darüber hinaus bereicherten sie wie alle anderen Ortsvereine das kulturelle Leben in den Dörfern: "Die öffentliche Hand könnte das gar nicht alles leisten."

TV vom 16.08.2013

---

## **Fest mit Folkmusik und Fußballturnier**

**Ein Folk-Rock-Konzert, spannende Fußballspiele und die feierliche Einweihung eines neuen Feuerwehrautos: All das gehört zum Programm des Brunnenfests in Pöler, das von Freitag, 9. August, bis Sonntag, 11. August, gefeiert wird. Eröffnet wird das Fest am Freitag um 19 Uhr mit dem Fassanstich.**

Danach steht ab 21 Uhr Livemusik mit der vierköpfigen Formation "Why Didn't They Ask Evans" auf dem Programm. Der Eintritt ist frei. Am Samstag startet um 15 Uhr auf einem Kleinspielfeld das Fußballturnier für Freizeitmannschaften. Abends spielt ab 22 Uhr die Band HSG.

Am Sonntag wird um 14 Uhr das neue Fahrzeug der Brandschützer aus Hinzert-Pöler eingeseget und offiziell in Betrieb genommen. Zeitgleich beginnen die Aktivitäten beim Kindernachmittag. Ab 17 Uhr spielt Alleinunterhalter Helmut Biewer auf.

Veranstalter des Brunnenfests ist der Förderverein der Feuerwehr  
Pölerter. ax

---

## **Wanderverein Königsfeld Pölerter**

Unsere nächste Wanderung findet am 18.08.2013 statt. Wir starten um  
8.30 Uhr am Vereinslokal Pölerter Bahnhof.

Per Bus fahren wir dann in die Nähe von Hermeskeil,  
wo wir unsere ca. 10 km lange Wanderstrecke 'Finca-Wanderung nach  
Kastel' antreten.

Die Strecke ist für jedermann geeignet. Bitte bis zum 15.08.2013 im  
Vereinslokal anmelden.

Speisekarten liegt ebenfalls dort aus.

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern eine schöne Wanderung.

---

## **Sparhaushalt trotz geringer Schulden**

**In Hinzert-Pölerter ist Sparen angesagt.**

**Die Ortsgemeinde zählt in der Verbandsgemeinde (VG)**

**Hermeskeil zwar zu den Kommunen**

**mit der geringsten Pro-Kopf-Verschuldung.**

**Doch ein solider Haushalt liegt dem Gemeinderat sehr am  
Herzen.**



Paolo (8), Jonas (6) und Nils (10) freuen sich schon auf das neue Bushäuschen.  
TV-Foto: Ursula Schmieder

**Hinzert-Pöler.** Ende des Jahres betragen die langfristigen Schulden der Ortsgemeinde

voraussichtlich rund 41 000 Euro. Die etwa 300 Bürger wird das rein rechnerisch mit je 138 Euro belasten.

Und sollten die Schulden im nächsten Jahr wie vorgesehen auf rund 30 000 Euro sinken,

werden es sogar nur 101 Euro sein.

Mit dieser Pro-Kopf-Belastung stellt Hinzert-Pöler andere Kommunen der VG bei weitem in den Schatten.

Zumal bisher auch keine Kassenkredite (quasi Überziehungskredite) in Anspruch genommen wurden.

Erst 2013 müssen wohl 9500 Euro finanziert werden.

Und 2014 voraussichtlich ein weiterer Betrag in Höhe von 25 500 Euro.

Die Gründe dafür, dass die Doppelgemeinde liquide und relativ gering verschuldet ist, liegen auf der Hand: Hinzert-Pölerter verfügt als Windkraftstandort über verlässliche Einnahmen. Und wenn wie erhofft noch zwei weitere Anlagen errichtet werden können (der TV berichtete), hätte der Rat einen noch größeren Handlungsspielraum.

### **Vorkehrungen sind getroffen**

Doch noch ist ungewiss, ob die Gemeinde ihren Windpark erweitern kann.

Die formellen Vorkehrungen dafür sind getroffen.

Was aussteht ist, wie die endgültigen Grenzen im regionalen Raumordnungsplan gezogen werden.

Daher übt sich der Rat vorerst weiter in Bescheidenheit.

"Unser Ziel ist ein solider Haushalt und das versuchen wir, so gut wie möglich umzusetzen",

kommentiert Ortsbürgermeister Jürgen Merkel.

Der erneut für zwei Jahre festgezurrte Doppelhaushalt 2013/2014 sieht im laufenden Jahr nur ein Projekt vor:

der Ortsteil Pölerter soll ein zweites Bushäuschen erhalten.

Merkel hofft, "dass es vor dem Winter steht". Denn vor allem in der kalten Jahreszeit wird es gebraucht.

Pölerter Kinder, die in Hermeskeil zur Schule gehen, steigen bisher an der Fahrbahnseite ein,

an der es keinen Unterstand gibt. Wenn es regnet, warten sie in dem Häuschen gegenüber.

Wenn der Bus kommt, müssen die Kinder über die Straße laufen.

Das kann gefährlich werden, denn die Haltestelle befindet sich in einer Kurve der Ortsdurchfahrt.

Im Ortsteil Hinzert ist die Situation weniger problematisch.

Daher soll dort zu einem späteren Zeitpunkt ein zweites Buswartehäuschen aufgestellt werden.

Zu den aktuell erwarteten Kosten von 6000 Euro hofft die Gemeinde auf einen Landeszuschuss.

Auch für nächstes Jahr ist lediglich ein größeres Projekt vorgesehen: Die Veröffentlichung der Ortschronik. Sie wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte erscheinen.

Chronist Dittmar Lauer aus Kell ist bereits eifrig beim Schreiben. Die Kosten für den Druck des Buches sind mit 10 000 Euro im Haushalt berücksichtigt, die erwarteten Einnahmen aus dem Verkauf mit 4000 Euro. Abgesehen davon stehen kleinere Arbeiten an. So soll das alte Feuerwehrhaus neben der Pölerter Kirche einen frischen Außenanstrich erhalten. urs  
TV vom 04.08.2013

---

## **Rücktritt**

### **Erster Beigeordneter von Hinzert-Pölerter legt sein Mandat nieder**

**Der erste Beigeordnete der Gemeinde Hinzert-Pölerter, Peter Köhl ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Mit seinem Rücktritt als erster Beigeordneter legt er auch sein Mandat im Gemeinderat nieder. Peter Köhl war 24 Jahre lang im Gemeinderat von Hinzert-Pölerter tätig. Sein Amt als 1. Beigeordneter und Vertreter des Ortsbürgermeisters hatte er erst im Januar dieses Jahres angetreten. Ein Nachfolger als 1. Beigeordneter ist noch nicht gefunden. Für Peter Köhl wird auf der nächsten Gemeinderatsitzung ein neues Ratsmitglied nachrücken.**

---

### **Beigeordneter tritt in Hinzert-Pölerter zurück**

**Die 300 Einwohner zählende Ortsgemeinde Hinzert-Pölerter steht erneut ohne ersten Beigeordneten da. Peter Köhl hat sein erst im Januar 2013 übernommenes Amt als Vertreter des Ortsbürgermeisters abgegeben.**

Ebenso legte er sein Mandat im sechsköpfigen Gemeinderat nieder, dem er 24 Jahre lang angehörte. Seine Entscheidung habe persönliche Gründe, sagte Köhl auf TV-Anfrage. Sein Rücktritt erfolgte einen Tag



nach der jüngsten Beratung über den Doppelhaushalt 2013/2014.  
"Für mich kam die Sache überraschend", kommentierte  
Ortsbürgermeister Jürgen Merkel  
im TV-Gespräch die Entscheidung seines Beigeordneten. Köhls  
Beweggründe seien ihm nicht bekannt. Auf die Frage, ob er die  
Entscheidung bedaure, sagt Merkel, der seit Anfang 2012 im Amt ist:  
**"Ich nehme das wertungsfrei"**.  
Wenn jemand sage, ich höre auf, müsse er das so akzeptieren, und das  
tue er auch. urs

TV vom 03.08.2013

---

## **Brunnenfest in Pölert vom 09.08. - 11.08.2013**

### **Freitag**

19.00 Uhr Fassanstich und Festbeginn  
20.00 Uhr Bundesliga "FC Bayern - Gladbach" live  
mit Beamer im Bürgerhaus  
21.00 Uhr Unterhaltungsabend mit der Folkrock Band  
"Why didn't they ask Evans?"  
24.00 Uhr DJ "Marco" legt auf

### **Samstag**

15.00 Uhr Kleinfeld Fußballturnier auf'm Bolzplatz für  
Freizeitmannschaften  
22.00 Uhr Eröffnung der "Captain Morgan Bar"  
22.00 Uhr Unterhaltungsabend mit der Band  
"HSG - Rock Klassiker live on stage"

### **Sonntag**

11.00 Uhr Frührschoppen  
12.00 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr Einweihung und Segnung des neuen Feuerwehrautos der  
FFW - Hinzert-Pölert  
14.00 Uhr Bunter Kindernachmittag mit Springburg, sowie Basteln  
mit "Ute"  
ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen  
17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit "Helmut Biewer"  
Alle Veranstaltungen finden am Bürgerhaus in Pölert statt!

## **Hinzert-Pölert verabschiedet Doppelhaushalt**

**Gute Eigenkapitalquote - geringe Pro-Kopf-Verschuldung  
Am Dienstag, dem 23. Juli fand im Bürgerhaus Hinzert eine  
Sitzung des Gemeinderates Hinzert-Pölert statt.**

**Ortsbürgermeister Jürgen Merkel konnte hierzu von der  
Verbandsgemeinde Hermeskeil den 1. Beigeordneten Hartmut  
Heck, Sachbearbeiter Kai Rosar und Andrea Böttger als  
Protokollführerin begrüßen. Im Mittelpunkt standen dabei der  
Haushaltsplan und die -satzung 2013 und 2014.**

Kai Rosar erläuterte das umfangreiche Zahlenwerk. Im Ergebnishaushalt beträgt der Jahresfehlbetrag in 2013: 80.385 Euro und in 2014 fast die gleiche Summe: 80.295 Euro. Der Finanzhaushalt weist in 2013 einen Fehlbetrag von 9.480 Euro aus und schließt in 2014 mit einem Fehlbetrag von 25.528 Euro ab. Die Steuersätze für die Grundsteuer A und B betragen 2013 noch 350 % und werden in 2014 auf 400 % angehoben. Das Eigenkapital der Gemeinde am 31.12.2012 betrug: 2,420 Mio Euro. Von diesem Eigenkapital kann die Gemeinde noch lange zehren. Auch die Pro-Kopf-Verschuldung ist in der Gemeinde erfreulich gering. So wird sie am Jahresende 138 Euro pro Einwohner und in 2014 nur noch 101 Euro pro Einwohner betragen. An Investitionen sind für 2013 für den Bau einer Buswarte Halle in Pölert 6.000 Euro vorgesehen und 2.000 Euro für den Erwerb eines Waldgrundstücks zur Arrondierung des Gemeindewaldes. Für das Jahr 2014 sind keine nennenswerten Investitionen vorgesehen. Die Umlage der Ortsgemeinde zu den laufenden Aufwendungen für den Kindergarten Beuren betragen in 2013 und 2014 jeweils 15.875 Euro. Die Dorfchronik soll in 2014 fertiggestellt und verkauft werden. Die Kosten für die Druckerstellung sind mit 10.000 € und die Verkaufserlöse mit 4.000 Euro eingeplant. Die Umlagen an den Kreis und die Verbandsgemeinde betragen für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 166.500 €. Im vergangenen Jahr betrug sie insgesamt nur 148.166 €. Das sind 18.334 Euro, die

Hinzert-Pölerlert in 2013 mehr aufbringen muss. Für das Jahr 2014 wird eine Umlage an Kreis und VG von 170.000 Euro erwartet. In diesem Zusammenhang kritisierte Ratsmitglied Mathilde Müller die immer weiter steigende Umlagekosten, die von den Gemeinden kaum noch zu tragen sind. Der Doppelhaushalt und die -satzung wurden einstimmig verabschiedet.

Im nächsten Punkt ging es um die Dorffinnenentwicklung genauer um die Festlegung eines Fördergebietes zur Umsetzung der Förderrichtlinien der Verbandsgemeinde zur Stärkung und Belebung der Ortskerne. Hier stimmte der Rat, gem. beiliegendem Ortsplan, zu. An Informationen teilte der Ortsbürgermeister mit, dass mit den Ausbesserungsarbeiten an den Spielplätzen in Hinzert und in Pölerlert begonnen worden ist. (HGR)

---

## Juli

---

### Ihre Meinung

#### **Zum Artikel "CDU-Streit: Hermeskeil gegen Mainz" in Sachen Nationalpark (TV vom 23. Juli):**

Der geplante Nationalpark im Hochwald ist das Thema, das die Bürger in der Region am meisten beschäftigt. Viele Aspekte spielen bei der Beurteilung des Nutzens eines solchen Großflächenprojektes eine Rolle. Je nach Auslegung und Interpretation der unzähligen Studien und Untersuchungen wird man einmal mehr Vorteile, einmal mehr Nachteile ermitteln. Letztendlich wird man niemals alle Zweifel beseitigen und alle Kritiker umstimmen können. Vieles spricht aber dafür, dass der Nationalpark eine Chance, ja sogar ein Geschenk für die Region und insbesondere den Tourismus ist, zumal eine sinnvolle Alternative zur Beseitigung von strukturellen Nachteilen und zur Regionalentwicklung bislang nicht aufgezeigt wurde. Natürlich kostet ein solches Projekt Geld, aber bei Vorhaben dieser Art darf nicht allein der betriebswirtschaftliche Aspekt im Vordergrund stehen. Vielmehr werden mit einem Nationalpark primär politische,

gesellschaftliche und vor allem gesamtwirtschaftliche Ziele verfolgt. Von dem Nutzwert, der mit einem Nationalpark erzielt werden kann, nein, erzielt wird, werden zahllose Branchen und Bereiche profitieren, auch wenn die Vorteile nach wenigen Jahren vielleicht noch nicht eingetreten sind. Denn ein Nationalpark ist auf Jahrzehnte, auf Jahrhunderte, wenn nicht gar auf die Ewigkeit ausgelegt. Zu bedauern ist, dass der CDU-Gemeindeverband Hermeskeil bei diesem Prestigeprojekt nicht auf volle Unterstützung der CDU-Landtagsfraktion, ausgenommen des Landtagsabgeordneten Bernd Henter aus Konz, zählen kann. Dennoch ist es falsch, dies als "CDU-Streit" darzustellen. Vielmehr ist es eine (begrüßenswerte) offene kritische Diskussion und ein Austausch aller wichtigen und relevanten Argumente. **Alexander Heib, Hinzert-Pöler**

---

## Why didn't they ask Evans? am Brunnenfest in Pöler



### **"Why didn't they ask Evans?" am Brunnenfest in Pöler**

Nach einigen Jahren Abstinenz kehren sie live an den alten Wirkort zurück - zumindest fast. Die 1999 in Hinzert gegründete Formation "Why didn't they ask Evans?" eröffnet mit ihrem Konzert am Freitag, 9. August 2013, das diesjährige Brunnenfest des Gemeindennachbarn Pöler. Die vier Musiker und eine Musikerin, die im ortseigenen Bürgerhaus ihren Proberaum haben, verlegen diesen für den Abend kurzerhand auf die Bühne nach draußen und wollen dem anwesenden Publikum mit ihrem keltisch beeinflussten Folkrock (Tanz-)Beine

machen. Dabei verbindet die Band traditionell-schnörkellosen Gesang mit rockigen Gitarrenriffs, Singer/Songwriter-Einflüsse mit Blueselementen und bewegt sich neben Eigenkompositionen vor allem in irisch-schottischen Gefilden. Eigens für das Konzert auf "heimatlichem" Boden wird es zudem einen Block mit Liedern in "Hinzert Platt" geben. Der Eintritt ist frei!

RuH 30/13

---

## Sitzung des Ortsgemeinderates Hinzert-Pöler

Am **Dienstag, dem 23.07.2013**, findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Hinzert eine Sitzung des Ortsgemeinderates Hinzert-Pöler statt.

*Merkel, Ortsbürgermeister*

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Haushaltsplan und -satzung 2013/2014
3. Dorffinnenentwicklung;

hier: Festlegung eines Fördergebietes zur Umsetzung der Förderrichtlinien der Verbandsgemeinde Hermeskeil zur Stärkung und Belebung der Ortskerne

#### **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Bauanträge
  2. Erlassantrag
- 

## Wanderverein Königsfeld Pöler

Unsere nächste Wanderung findet am 28.07.2013 statt.

Wir starten um 9.30 am Vereinslokal Pölerter Bahnhof.

Per Bus fahren wir dann nach Waldweiler,

wo wir unsere ca. 8 km lange Wanderstrecke "Rund um Waldweiler" antreten.

Die Strecke ist für jedermann geeignet. Mittags wird gegrillt.

Es gibt Schwenkbraten oder Würstchen sowie Salate.

Nachmittags ist noch Kaffee und Kuchen angesagt.

Bitte bis zum 25.07.2013 im Vereinslokal anmelden.

Gut Schuh.

---

## **Abgebrannt: Unbekannte zünden Hochsitz an**

**Unbekannte haben einen Hochsitz bei Hinzert-Pölerter in der Verlängerung der Blasisusstraße in Richtung Feldwirtschaftsweg angezündet.**

**Wie die Polizei mitteilte, stand der Hochsitz auf einem PKW-Anhänger.**

Er brannte vollständig ab.

Ein Jagdaufseher, der die Tat bei der Polizei meldete, konnte die Tatzeit zwischen Samstag, 13. Juli, 20 Uhr, und Sonntag 14. Juli, 8 Uhr eingrenzen.

Hinweise bitte an die Polizei Hermeskeil, Telefon 06503-91510. red  
*TV vom 15.07.2013*

---

## **Neue Räder rotieren frühestens 2014**

**In der Verbandsgemeinde (VG) Hermeskeil wollen fast alle Orte Windräder bauen. Doch die Erfüllung dieses Wunsches verzögert sich. Die VG kann frühestens 2014 ihren Flächennutzungsplan ändern und damit die Standorte künftiger Anlagen festlegen. Denn die Kreisverwaltung hat neue Hindernisse in den Weg gelegt. Außerdem macht die berühmt-berüchtigte Mopsfledermaus Sorgen.**

"Kaum meint man, dass eine Hürde genommen ist, dann taucht auch schon die nächste auf", klagt der Hermeskeiler VG-Chef Michael Hülpes (CDU). Mit Ausnahme von Züsch, Neuhütten und Damflos haben alle 13 Orte in der VG konkretes Interesse am Bau von Windrädern auf ihrem Gebiet. Größtenteils haben sie dafür auch schon lukrative Pachtverträge mit Windkraftfirmen in der Tasche.

Doch zwingende Voraussetzung für die Errichtung neuer Anlagen ist,

dass die VG vorher ihren Flächennutzungsplan (FNP) ändert und darin die künftigen Windkraftstandorte ausweist. Ursprünglich war geplant, dass dies schon 2013 passiert. Doch im TV-Gespräch sagt Hülpes nun: "Wir müssen damit wohl noch länger warten, wahrscheinlich bis zum ersten Quartal 2014." Die Verzögerungen hängen zum einen mit einem quicklebendigen Problem zusammen: der streng geschützten Mopsfledermaus (siehe Extra).

Ein anderer Grund besteht laut Hülpes darin, "dass wir uns durch den Dschungel der Behörden wursteln müssen. Es kommen immer wieder neue Auflagen von oben". Mit einer aktuellen Forderung hat sich der VG-Rat in seiner Sitzung am Mittwochabend auseinandersetzen müssen. Sie kommt von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. In ihrer Funktion als untere Naturschutzbehörde hat sie von den Hermeskeilern verlangt, dass sie vor der Änderung ihres FNP einen neuen Landschaftsplan vorlegen.

Der bisherige stammt aus dem Jahr 1996. Es geht dabei unter anderem darum, dass auf der kompletten VG-Fläche von etwa 12 600 Hektar die vorhandenen Biotop- und Tierarten, die dort vorkommen, erfasst und neu kartiert werden. Die Kosten für dieses Gutachten belaufen sich auf 82 000 Euro. Diese Forderung nach einer flächendeckenden Analyse schmeckt den Hermeskeilern aber nicht. Sie hatten gehofft, dass in dem Gutachten nur die Gebiete, die als mögliche Windkraftstandorte infrage kommen, genauer unter die Lupe genommen werden. Das sind nur etwa zwölf Prozent der VG-Fläche. Dementsprechend wären auch nur geringere Honorarkosten der Planer angefallen. "Es gibt keine einheitliche Richtlinie. Der Donnersbergkreis verfährt beispielsweise genauso wie Trier-Saarburg. Es gibt aber auch Kreise, in denen ein reduzierter Umfang der Arbeiten ausreicht und man sich nur auf die Eingriffsflächen beziehen muss", sagte Frank Böhme. Sein Büro BBP (Kaiserslautern) hat vom Hermeskeiler VG-Rat den Auftrag bekommen, die neue Landschaftsplanung zu erstellen. Dieser in der Diskussion unumstrittene Beschluss wurde aber unter einen Vorbehalt gestellt. Bevor Böhme mit seiner Arbeit beginnt, muss klar sein, was das Land zu einem schon vorher gestellten Antrag der Hermeskeiler sagt. Die VG hat darum gebeten, dass die Kosten von 82 000 Euro zur Hälfte

bezuschusst werden. Bislang warten die Hermeskeiler aber noch auf eine Antwort, also den Förderbescheid.

In der VG-Ratssitzung kritisierte vor allem der Reinsfelder Ortsbürgermeister Rainer Spies die neuen Auflagen des Kreises: "Wir verlieren dadurch viel Zeit. Dabei können wir es uns eigentlich nicht leisten, dass die Jahre ins Land ziehen und wir zuschauen, wie uns andere Kreise überholen. Es ist doch klar, dass ohne uns im Hochwald die Energiewende nicht umsetzbar ist. Denn bei uns gibt es die windhöffigsten Standorte", betonte der SPD-Politiker.

### **Extra**

Seit einigen Monaten steht fest, dass im **Osburger Hochwald** die streng geschützte **Mopsfledermaus heimisch ist**. Rund um ihre Quartiere muss beim Bau von Windrädern ein Schutzradius von fünf Kilometern eingehalten werden. "So lange diese Regelung Bestand hat, ist der nördliche Teil unserer VG eigentlich blockiert", sagt Hülpes. Besonders die Pläne der Gemeinde Beuren sind dadurch betroffen (der TV berichtete). Allerdings laufe zurzeit eine landesweite Untersuchung, inwiefern die Mopsfledermaus geschützt werden muss. Hülpes: "Unsere Hoffnung ist, dass sich in unserem Bereich herausstellt, dass durch die A 1 ohnehin eine Scheuchwirkung gegeben ist und dadurch der Schutzabstand reduziert werden kann." Die ins Auge gefassten neuen Windkraftstandorte in der VG Hermeskeil befinden sich größtenteils entlang der Autobahn. Dort stehen schon heute im Bereich **Reinsfeld/Hinzert-Pölert** beziehungsweise Bescheid/Naurath (Teil des Windparks Mehring) mehrere weiße Riesen. ax

---

## **Juni**

---

### **Wanderverein Königsfeld Pölert**

Unsere nächste Wanderung findet am 07.07.2013 statt.



Wir starten um 10.00 Uhr am Vereinslokal Pölerter Bahnhof.  
Von dort aus wandern wir die ca. 6 km lange Strecke nach Geisfeld  
zum Wanderfest.

In Geisfeld ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zwecks  
besserer Planung bitte im Vereinslokal anmelden.

Vielen Dank.

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern eine schöne Wanderung, bei  
hoffentlich guten Wetterbedingungen.

---

## **Kirmes in Hinzert**

Bürgerhaus

**Samstag, 22.06.13**

17.15 Uhr Festgottesdienst

ab 18.00 Uhr Fasanstich und gemütliches Kirmestreiben  
im Bürgerhaus und unter den Linden

**Sonntag, 23.06.13**

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

*Es laden ein FFW und Heimatverein Hinzert*

---

## **Rascheider Brandschützer übernehmen neues Fahrzeug**

**Drei Feste in einem haben Feuerwehrleute der  
Verbandsgemeinde Hermeskeil in Rascheid gefeiert:  
die gemeinsamen Feuerwehrtage, die Einweihung des neuen  
Rascheider Fahrzeugs  
und zehn Jahre Jugendwehr Rascheid.**

**Silbernes Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst:**

Bernd Lauer und Uwe Lauer (Beuren), Fred Malburg (Neuhütten),  
Markus Minder (Hermeskeil),

**Edgar Spurk (Hinzert)**, Tino Stroh und Bernhard Weber (Gusenburg),  
Andreas Wagner (Reinsfeld).

**Befördert:** Löschmeister: Lars Schumacher (Züsch);

Hauptfeuerwehrmänner: Christopher Fuchs und Markus Schumacher  
(Züsch);

Oberfeuerwehrmänner: Philipp Adams und Robin Münster (Naurath),  
Philipp Ludwig und Dennis Nellinger (Rascheid);

Feuerwehrfrau Luisa Weber (Naurath),

Feuerwehrmänner: Maximilian Rüssel und Sebastian Zacharias  
(Naurath),

Timo Schon (Rascheid), Marcel Dalheimer (Züsch).

**Jugendfeuerwehrwart:** Florian Rausch (Beuren), Stellvertretende in  
Geisfeld: Manuela Ferrang (für Helena Wahlen).

**Verpflichtet:** Jannik Fuchs, Daniel Hoff, Ann Christin Lex, Philipp  
Petry (alle Beuren),

Frank Becker (Gusenburg), Marcel Dalheimer (Züsch). urs

TV vom 02.06.2013

---

## Mai

---

### Wanderverein Königsfeld Pölerter

Unsere nächste Wanderung findet am 09.06.2013 statt.

Wir starten um 9.30 am Vereinslokal Pölerter Bahnhof.

Per Bus geht es dann zu unserem Ausgangspunkt der Wanderung am  
Primsberg.

Von dort aus wandern wir eine ca 6 - 8 km lange Strecke zum Stausee  
Nonnweiler und dann zum Züscher Hammer.

Dort findet dann auch die Mittagsverpflegung (Schwenkbraten oder  
Würstchen vom Grill) statt.

Anschließend gibt es noch eine Vorführung 'Hammerwerk in Betrieb'  
durchgeführt von Herrn Hermann Meter.

Teilnehmer bitte bis zum 06.06.2013 im Vereinslokal anmelden mit  
Angabe des Essenswunsches.

---

# Spendenübergabe an Hospizverein Hochwald



## **Spendenübergabe an Hospizverein Hochwald**

Wenn man sie braucht sind sie da, die Männer und Frauen vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Pöler!t!

So veranstalteten sie ein Fest und überreichten einen Teil des Erlöses (500 EUR) an den Hospizverein Hochwald. Dabei nutzte der Vorstand des Fördervereins die Gelegenheit, um sich mit dem hospizlichen Engagement vertraut zu machen. Das wichtiges Moment im hospizlichen Denken ist das Leben:

"Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben" (Cicely Saunders). Und so bemühen sich die beiden hauptamtlichen Hospizkräfte Margret Klein-Abend und Anita Ludwig sowie die 25 ehrenamtlichen HospizhelferInnen Menschen,

die sich mit einer unheilbaren Erkrankung oder dem eigenen Sterben auseinander setzen müssen, zu unterstützen. Neben einer Beratung über

Unterstützungsmöglichkeiten von medizinischen, pflegerischen, psychologisch und seelsorglichen Personen und Institutionen, steht der soziale Kontakt im Mittelpunkt des Engagements. Es wird viel "gesprochen", gelacht, geweint, gefeiert, gerungen, geschwiegen, die Hand gehalten - die ganze Palette des menschlichen Beisammenseins geteilt.

Dabei sind auch die An- und Zugehörigen mit im Blick, die eine wichtige Lebensqualität und Stützressource bilden, die aber auch dankbar sind für einen Rat, ein Lob, ein gutes Wort.

Und wenn es dann ans Sterben geht, gehen die Männer und Frauen des Ambulanten Hospizes auch mit an die Schwelle von Tod und Leben, dankbar, abschiedlich, achtungsvoll.

**RuH vom 09.05.2013**

---

# Sitzung des Ortsgemeinderates Hinzert-Pöler

Am **Dienstag, dem 14.05.2013**, findet um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Pöler eine Sitzung des Ortsgemeinderates Hinzert-Pöler statt.

*Merkel, Ortsbürgermeister*

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Informationen
3. Vorschläge für den Haushaltsplan 2013/2014
4. Dorffinnenentwicklung: Vorstellung des Förderprogramms der Verbandsgemeinde
5. Stromkonzessionsverträge  
hier: Beschluss und Unterzeichnung der ausgehandelten Verträge
6. Einrichtung der Ganztagschule an der Grundschule Beuren  
hier: Beteiligung der Ortsgemeinde Hinzert-Pöler
7. Verkehrssicherheit von Bäumen in gemeindlichen Anlagen
8. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
9. Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Personalangelegenheit
  2. Bauanträge
  3. Erlassanträge
  4. Verschiedenes
- 

## Mehr Leben in zwei Ortskernen

**Der Gemeinderat des Doppelorts kommt am Dienstag, 14. Mai, zu einer Sitzung zusammen. Im Bürgerhaus Pöler wird dem Gremium ab 19 Uhr das von der Verbandsgemeinde (VG) Hermeskeil geplante Förderprogramm zur Dorffinnenentwicklung vorgestellt.**

Die VG will Privatleuten Prämien geben, wenn sie in Ortskernen alte Häuser sanieren oder Baulücken schließen. Weiteres Thema ist das geplante Ganztagsangebot an der Grundschule Beuren. Dort werden die Kinder aus Hinzert-Pöler unterrichtet. Auf Wunsch der Eltern soll es auch an Freitagnachmittagen eine Betreuung geben. Es ist im Gespräch, dass die dafür anfallenden Personalkosten von den Ortsgemeinden übernommen werden. Der Hinzert-Pölerter Rat entscheidet, ob er dazu bereit ist. ax

---

## Wanderverein Königsfeld Pöler

Leider kann die Muttertagswanderung am 12.05.2013 nicht wie geplant stattfinden. Es gibt jedoch eine Alternative für diesen Tag.

Wie gewohnt starten wir um 9.30 Uhr am Vereinslokal.

Per Bustransfer geht es zum Otzenhausener Sportplatz, wo wir unsere Wanderung vorbei am Hunnenring und durch den Otzenhausener Forst durchführen.

Die ca. 6 km lange Strecke führt uns zu unserem Ziel nach Schwarzenbach.

Hier werden wir unsere Mittagspause einlegen und die Rückfahrt antreten.

Die Speisekarte ist im Vereinslokal ausgelegt. Bitte bis zum 9.5.2013 anmelden.

Nachmittags gibt es im Vereinslokal noch Kaffee und Kuchen.

---

## April

---

### Maifeier in Pöler

Die Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein Pöler laden alle Bürgerinnen und Bürger zur Maifeier ein.

Ab 10.00 Uhr Maibaum aufstellen mit anschl. Frühstück am Maibaum.

Danach machen wir eine Wanderung rund um Pöler.

Zum Abschluss wird an der Grillhütte beim Bürgerhaus von der Feuerwehr für das leibliche Wohl gesorgt.

**RuH vom 24.04.2013**

---

### Heimatverein Hinzert

Auch in diesem Jahr führt der Heimatverein Hinzert e.V. wieder seine traditionelle 1. Maiwanderung durch.

Abmarsch ist um 10.00 Uhr am Bürgerhaus.

Um 12:30 Uhr findet das Mittagessen im Bürgerhaus statt.

In diesem Jahr gibt es Gulasch mit Bandnudeln und Salat.

Für die Vereinsmitglieder ist das Essen kostenlos.

Nichtmitglieder bezahlen einen Unkostenbeitrag von 6,50 EUR.

Es wird Kölsch angeboten sowie selbst gebackener Kuchen.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis spätestens **24.04.2013** beim 1. Vorsitzenden Lutwin Loch gebeten.

**RuH vom 18.04.2013**

---

# Prämien für private Bauherren

**Die Verbandsgemeinde (VG) Hermeskeil will ab Sommer Privatleuten einen Zuschuss geben, wenn sie in den Ortskernen alte Häuser sanieren oder die Lücken mit Neubauten schließen. Diesem geplanten Fördertopf zur Dorfinnerentwicklung haben neun Ortsgemeinderäte schon zugestimmt. In drei Dörfern stehen die Entscheidungen noch aus. Widerstand kommt bisher nur aus Grimburg.**

**Hermeskeil.** Drei Ortsgemeinderäte in der VG Hermeskeil müssen das Thema zwar noch beraten. Doch schon jetzt steht fest: Beim Kampf gegen ausblutende Dorfkerne zeichnet sich eine breite Zustimmung für die Pläne der Hermeskeiler VG-Verwaltung ab. Sie denkt über Prämien für Privatleute nach, die in den Orten leerstehende Häuser sanieren wollen oder marode Gebäude abreißen, damit dort neues Bauland mitten im Dorf entsteht.

Die Hermeskeiler VG orientiert sich bei ihrem geplanten Förderprogramm am Vorbild der VG Wallmerod (siehe Extra). Mit Bescheid gibt es aber auch ein Beispiel direkt vor der Haustür. Die 400-Einwohnergemeinde gibt aus ihrer eigenen Tasche privaten Bauherren maximal 5000 Euro, wenn sie alte Häuser auf Vordermann bringen, um dort zu wohnen. So haben es etwa Alexander und Natalie Michels in der Hermeskeiler Straße gemacht.

Ab Sommer soll nun ein VG-weiter Zuschusstopf eingerichtet werden. Eine Mehrheit der 13 Kommunen, die auch die erforderliche Einwohnermehrheit repräsentiert, hat sich bereits dafür ausgesprochen. Die Räte von Bescheid, Beuren, Geisfeld, der Stadt Hermeskeil, **Hinzert-Pöler**, Naurath, Neuhütten, Reinsfeld und Züschen haben sich in den zurückliegenden Wochen in ihren Sitzungen damit einverstanden erklärt, dass die VG die gemeindliche Selbstverwaltungsaufgabe "Förderung der Dorfinnerentwicklung" übernimmt. Die Beschlüsse fielen in aller Regel einstimmig.

## **Nur Grimburg ist dagegen**

Nur in Grimburg hat sich der Rat - ebenso einmütig - bisher dagegen entschieden. Die Grimburger befürchten, mit dem Delegieren dieser Selbstverwaltungsaufgabe ein Stück weit die Freiheit aufzugeben, "eigene Projekte zu kreieren".

Ortsbürgermeister Franz-Josef Weber kritisierte zudem die offensichtlich geplanten "Transferleistungen", mit denen die VG gleiche soziale Verhältnisse in den Ortsgemeinden schaffen wolle. Er halte das für bedenklich. In Damflos, Gusenburg und Rascheid stehen die Entscheidungen noch aus. Allerdings rechnet VG-

Büroleiter Werner Haubrich, dass auch in diesen drei Orten die Räte das Vorhaben unterstützen werden. Laut Haubrich wird das Förderprogramm aber erst dann auf den Weg gebracht, wenn sämtliche Kommunen darüber abgestimmt haben. Denn, so Haubrich: "Wir wollen alle mit ins Boot nehmen."

Erst danach werden die übergeordneten Gremien der VG beraten und die genauen Eckdaten für das Förderprogramm festlegen. Haubrich geht davon aus, dass sich der VG-Rat in seiner Sitzung am 20. Juni damit befassen wird. Sollte das der Fall sein, könnte das Programm zum 1. Juli in Kraft treten. Ab dann könnten auch Förderanträge an die VG gestellt werden. Wer wegen eines konkreten Objektes aber schon vorher Klarheit braucht, kann sich an Haubrich oder seine Kollegin Iris Schleimer wenden. Sollten die voraussichtlichen Bedingungen gegeben sein, könnte laut Haubrich unter Umständen einem "vorzeitigen Maßnahmebeginn" zugestimmt werden.

Das vordringliche Ziel des Programms lautet, Missstände und Schandflecken in den Zentren der zwölf Dörfer und der Stadt zu beseitigen. Die Ortskerne, wo es viele leerstehende Häuser gibt, sollen so wiederbelebt werden. Dabei legt jede Kommune selbst die Grenzen fest, die als Dorfmitte zählen.

### **30 000 Euro bereitgestellt**

Für das geplante Förderprogramm Dorffinnenentwicklung hat die VG Hermeskeil im aktuellen Haushalt 2013 vorsorglich 30 000 Euro eingestellt. Einen Zuschuss soll erhalten, wer ein altes Haus saniert oder umbaut, ein marodes abreißt und dort neu baut oder eine bestehende Baulücke schließt. Angedacht ist ein mittlerer vierstelliger Euro-Betrag. Die Höhe wird im Ermessen des Haupt- und Finanzausschusses und des VG-Rates liegen. Diese beiden Gremien legen auch fest, wie viel Privatleute mindestens investieren müssen, um in den Genuss eines Zuschusses zu kommen. Weitere Bedingungen werden beispielsweise das Alter und der Zustand des Hauses sein oder wie lange es schon leer steht.

Antragsberechtigt sind nur Privatleute. Sie können sich an ihre Gemeinde oder die VG wenden. Das gilt auch für Orte, die wie Grimburg gegen das Übertragen der Selbstverwaltungsaufgabe an die VG stimmten.

### **Extra**

**Vorbild des Hermeskeiler Förderprogramms** ist das Modellprojekt "Leben im Dorf - Leben mitten drin" in der Verbandsgemeinde Wallmerod (Westerwaldkreis). Seit 2004 hat die VG Wallmerod nach Auskunft von Sachbearbeiter Manfred Hehl mit ihrem Programm 145 Projekte zur Wiederbelebung alter Häuser oder zum Schließen von Baulücken gefördert. Allein im Jahr 2012 wurden 23 Vorhaben bewilligt. Die bisher gezahlten Zuschüsse mit einer Gesamthöhe von 387 000 Euro erhielten zu 80 Prozent junge Familien mit ein oder zwei Kindern. Die bisherige Wertschöpfung beziffert Wallmerod auf insgesamt 22,1 Millionen Euro. urs

---

## Wanderverein Königsfeld Pöler

Unsere nächste Wanderung findet am **Sonntag, 14.04.2013** statt. Wir starten um 9.00 Uhr am Vereinslokal. Per Bus geht es dann zum Startpunkt an das Barockschloss Weilerbach. Die ca. 6 km lange Wanderstrecke führt vorbei am Diana-Denkmal, dem Teufelsloch und der Römischen Villa bis hin zum Zielpunkt Burg Bollendorf. Wir werden voraussichtlich gegen 12.00 Uhr im Hotel Burg Bollendorf eintreffen, wo wir auch Mittag essen werden. Die Speisekarte liegt im Vereinslokal aus. Bitte die Anmeldungen zur Wanderung und auch die Essensauswahl bis zum 11.04.2013 im Vereinslokal abgeben.

---

## Brennholzversteigerung im Forstrevier Königsfeld Gemeinde Hinzert-Pöler

Am **Freitag, dem 05.04.2013** findet ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Pöler die Brennholzversteigerung der Gemeinde Hinzert-Pöler statt.

Zur Versteigerung kommen, aus der Abteilung 3c (In der Persch) 1 Flächenlos und 17 Polter Buchen-Brennholz lang am Weg (Anfahrt über Heidhof, links Richtung Wald, im Wald geradeaus Rundweg).

Alle Lose können vorher besichtigt werden.

Es können jeweils nur Bürger der Waldbesitzenden Gemeinde Hinzert-Pöler an der Versteigerung teilnehmen.

Bitte den benötigten Sachkundenachweise (Motorsägen-Führerschein) mitbringen.

Nähere Informationen auch unter [www.hochwald.wald-rlp.de](http://www.hochwald.wald-rlp.de), Rubrik

Veranstaltungen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das zuständige Forstrevier Königsfeld

Thiergarten, Mathias Schön, Revierleiter FR Königsfeld-Thiergarten,

Lascheiderhof 14, 54411 Hermeskeil, Handy 015228850293, Tel.: 06503-921807.

---

## März

---

## Der Energiepakt ist geplatzt

**Ein Patt kam bei der Abstimmung über die Zusammenarbeit von Reinsfeld und Hinzert-Pöler in Sachen gemeinsame Nutzung von Windenergie heraus und**



## **damit die Ablehnung. Die Pachteinnahmen aus zwei bis drei Windrädern sollten geteilt werden.**

**Reinsfeld.** Die Idee des Reinsfelder Ortsbürgermeisters Rainer Spies, gemeinsam mit der Nachbargemeinde Hinzert-Pöler einen kleinen Windpark zu errichten, hat den Ortsgemeinderat nicht überzeugt. "Wir begegnen uns hier auf Augenhöhe", warb der Ortschef für seinen Plan. Zwei bis drei Windräder sollten zwischen der Autobahn A 1 und der Bundesstraße 52 stehen, ohne auf den Meter genau auf die Gemarkungsgrenzen zu achten.

Der Reinsfelder Ortsgemeinderat votierte in dieser Frage gespalten. Bei einem Abstimmungsergebnis von sieben Pro- zu sieben Kontrastimmen gilt das Vorhaben als abgelehnt. Die SPD, der auch Spies angehört, stimmte geschlossen dafür. Auch Klaus Wahlen von der CDU-Fraktion hob die Hand für die gemeinsamen Windräder. Das Patt kam dadurch zustande, dass Paul Port von der Offenen Wählerliste (OWL) seine Befangenheit erklärte und nicht an der Abstimmung teilnahm. "Ich bin seit kurzem Mitglied im Aufsichtsrat der Anstalt des öffentlichen Rechts im Landkreis", lautet seine Begründung. Mit dieser Rechtsform will der Landkreis Trier-Saarburg selbst Windräder betreiben. Ortschef Spies bedauert das Abstimmungsergebnis: "Da verschenken wir viel Geld." Der erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Hinzert-Pöler, Peter Köhl, hätte gerne mit Reinsfeld zusammengearbeitet: "Das ist eine erstaunliche Entscheidung. Da machen 20 Meter diesseits oder jenseits der Gemarkungsgrenze 100 Prozent Einnahmen aus." Klare Worte gegen die Zusammenarbeit der beiden Kommunen in Sachen Windkraft spricht CDU-Mann Frank Eiden aus: "Wir haben den Bürgern und der Natur schon genug zugemutet." Mit dieser Idee würden Tür und Tor geöffnet, beispielsweise bei Landesforsten, viele weitere Windräder aufzustellen. Jetzt hat Hinzert-Pöler alleine freie Fahrt für neue Windräder. doth

### **Extra**

Neun Windräder stehen bereits auf dem Gebiet von Reinsfeld. Die Pacht teilt sich die Ortsgemeinde mit den privaten Betreibern. Im Jahr kommen so rund 100 000 Euro in die Ortskasse. Weitere Einnahmen erhofft sich Reinsfeld aus der Beteiligung am geplanten Windpark Hochwald, der bis zu 16 Windräder groß werden soll. doth

TV vom 21.03.2013

---

## **Zwei neue Windräder für Hinzert-Pöler geplant**

**Die Präsentation Projektplanung Windpark Hinzert-Pöler stand im**

**Mittelpunkt der letzten Gemeinderatsitzung in Hinzert-Pöler, die am Dienstag, dem 12. März im Bürgerhaus Hinzert stattfand. Im Laufe der Sitzung wurden die langjährigen Gemeindearbeiter Mathilde Schmitt für den Ortsteil Hinzert und Adolf Weber für den Ortsteil Pöler unter dem Beifall der Ratsmitglieder von Ortsbürgermeister Jürgen Merkel mit Präsenten verabschiedet. Gleichzeitig stellte Ortsbürgermeister Merkel Gerhard Ludwig aus Rascheid als neuen Gemeindearbeiter vor.**

In einem weiteren Tagesordnungspunkt ging es um die Projektplanung Windpark Hinzert-Pöler. Vertreter der Stadtwerke Trier SWT und der Fa. Juwi stellten das Projekt vor. Für Hinzert-Pöler sind zwei Windräder geplant. Eventuell, soll noch eine weitere Windkraftanlage in Kooperation mit der Gemeinde Reinsfeld dazukommen. Hartmut Heck, 1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde unterstützt die Pläne der Ortsgemeinde. Auch die Verbandsgemeinde Hermeskeil möchte den Flächennutzungsplan entsprechend den Windkraftplänen ihrer Gemeinde gerne fortschreiben. Es gilt aber noch das Gutachten zur Umwelt- und zum Tier- und Pflanzenschutz abzuwarten um den Flächennutzungsplan aktualisieren zu können. Im nächsten Punkt ging es um ein Projekt: Dorffinnenentwicklung, das zur Zeit alle Gemeinden in der VG Hermeskeil beschäftigt. Auch hier beschloss die Gemeinde der Verbandsgemeinde Hermeskeil die Selbstverwaltungsaufgabe: "Förderung der Dorffinnenentwicklung" zu übertragen.

RuH vom 21.03.2013

---

## **Hinzert hofft auf weitere Windräder**

**Wie etliche andere Gemeinden im Raum Hermeskeil hofft auch Hinzert-Pöler, zwei oder drei weitere Windräder errichten zu dürfen. Unter anderem könnten damit Vorhaben wie eine schnelle Internetverbindung realisiert werden.**



Ortsbürgermeister Jürgen Merkel (rechts) und Vorgängerin Mathilde Müller (links) danken den langjährigen Gemeindearbeitern Mathilde Schmitt und Adolf Weber für ihr Engagement.

TV-Foto: Ursula Schmieder

**Hinzert-Pölerlert.** Vier Windräder drehen sich bereits in der Nähe des Pölerter Bahnhofs. Zwei weitere könnten zwischen Autobahn und Bundesstraße (B 52) rechts der L 148 Richtung Reinsfeld dazu kommen. Sollte mit dem Nachbarn ein Windpark realisiert werden können, wären für Hinzert-Pölerlert eventuell sogar drei Anlagen drin. Allerdings muss sich der Ort ebenso in Geduld üben wie andere Kommunen oder die Verbandsgemeinde (VG) Hermeskeil.

Wie berichtet muss auch sie Gutachten wie zu Umwelt-, Tier und Pflanzenschutz abwarten, um ihren Flächennutzungsplan aktualisieren zu können. Daher sind die Ortsgemeinden, die Chancen auf Anlagen haben, derzeit parallel eifrig am Planen. In Hinzert-Pölerlert präsentierten die Stadtwerke Trier (SWT) und Sascha Ehrenberg vom Windkraft-Unternehmen Juwi (Wörrstadt) ihr Gemeinschaftskonzept. Laut Daniela Dietz (SWT) sieht es zwei, gesamt 200 Meter hohe, 3,2-Megawatt-Anlagen vor.

Alternativ zu einem Pachtmodell, bei dem die Gemeinde mindestens 50 000 Euro pro Anlage und Jahr erhalten soll, warb sie für Beteiligungsmodelle. Die Erträge wären höher, und Kommunen könnten verzögert einsteigen und so ihre gesparten Pachteinnahmen einsetzen.

Diese Option habe sich beispielsweise auch Beuren einräumen lassen. In jedem Fall müsste eine Betreibergesellschaft gegründet werden. Die Höhe der Anteile von Partnern wie SWT, Juwi, Ortsgemeinde sowie eventuell auch VG, Kreis und

weiterer Partner würden individuell ausgehandelt.

## **Wer geht, wer kommt**

Beigeordneter Peter Köhl kündigte an, im nicht öffentlichen Teil zu beraten, "mit welchem Unternehmen wir unterwegs sein möchten". Ortsbürgermeister Jürgen Merkel dankte ihm, dass er sich eingehend mit der Thematik befasst. Danach honorierte er die scheidenden langjährigen Gemeindearbeiter. Mathilde Schmitt hielt in Hinzert alles in Ordnung, Adolf Weber in Pöler. Sein Nachfolger ist Gerhard Ludwig aus Rascheid. Schmitts Aufgaben haben zwei junge Männer aus dem Ort übernommen. Ihre Vorgängerin wird sich aber weiter ehrenamtlich um die Soldatengräber des Friedhofs kümmern. Ebenso bot Weber an, bei Bedarf mit Rat und Tat zu helfen. Mathilde Müller, zu deren Zeit als Ortschefin beide angetreten waren, dankte ihnen für ihr Engagement. "Die Zusammenarbeit war super, es war wirklich schön, mit euch zu arbeiten - Ihr habt mir das leicht gemacht."

Die Entscheidung, der VG die Selbstverwaltungsaufgabe "Förderung der Dorffinanzentwicklung" zu übertragen, fiel einstimmig (ausführlicher Bericht folgt). Wegen einer schnelleren Internetverbindung (DSL) will die als unterversorgt geltende Gemeinde am Ball bleiben. Nach aktuellem Stand müsste sie 100 000 Euro investieren, was nicht zu stemmen wäre. Daher hofft der Rat auf Hilfe der VG. urs

---

## **Abschied und Ausblick in Hinzert-Pöler**

**Mit der Verabschiedung des bisherigen Gemeindearbeiters beginnt am Dienstag, 12. März, ab 19.30 Uhr die Sitzung des Hinzert-Pölerter Rats. Danach werden im Bürgerhaus Hinzert die Pläne für den beabsichtigten Windpark auf der Gemarkung des Doppelorts vorgestellt.**

Außerdem geht es um das Thema Dorf-Innenentwicklung und die Frage, ob diese Aufgabe an die Verbandsgemeinde (VG) Hermeskeil übertragen.

Die VG will einen Zuschusstopf einrichten.

Er soll Privatleuten einen finanziellen Anreiz für die Sanierung von leerstehenden Gebäuden

oder die Errichtung von Häusern auf bestehenden Baulücken in den Ortskernen bieten. ax

TV vom 06.03.2013

---

# Sitzung des Ortsgemeinderates Hinzert-Pöler

Am Dienstag, dem 12.03.2013, findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Hinzert eine Sitzung des Ortsgemeinderates Hinzert-Pöler statt.

*Merkel, Ortsbürgermeister*

## **Tagesordnung: Öffentliche Sitzung:**

1. Verabschiedung des Gemeindegewerks
2. Präsentation Projektplanung Windpark Hinzert-Pöler
3. Übernahme der Selbstverwaltungsaufgabe

„Förderung der Dorferneuerung“ durch die Verbandsgemeinde Hermeskeil

4. Verschiedenes

## **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Bauantrag
  2. Grundstücksangelegenheiten
  3. Verschiedenes
-

# Skatturnier 2013

Am Samstag, den 9. März 2013 veranstaltet der  
**Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Pöler**  
im Gasthaus Altenhofen seinen

## *7. offenen Preisskat.*

Anmeldeschluss ist um 18.00 Uhr.

Die 1. von 2. Spielserien wird  
um 18.15 Uhr gestartet.

Die Spielzeit pro Runde beträgt 2 Stunden.

**Startgeld: 5,— €**

**Gewinne: 1. Preis 70,— €**

**2. Preis 50,— €**

**3. Preis 30,— €**

sowie weitere schöne Sachpreise.

Die beiden Rundenbesten  
erhalten zusätzlich 10,— €

Spielberechtigt sind alle,  
die Spaß am Skatspielen haben!

---

## Februar

---

## Musikverein Rascheid

**Jahreshauptversammlung**

**am Freitag, 01.03.2013**

1. Eröffnung und Totengedenken
2. Bericht des Vorsitzenden

3. Bericht Ausbildung und Jugend
4. Kassenberichte der Kassierer
5. Bericht des Kassenprüfers und an Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Aussprache zum Vereinsjahr 2012
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Anträge sind bis spätestens 27. Februar beim 1. Vorsitzenden Frank Ludwig, Im Nebengarten 2a, 54413 Rascheid, schriftlich einzureichen.

Der Kulturträger Musikverein Rascheid 1928 würde sich über eine große Mitgliederbeteiligung zur Jahreshauptversammlung freuen. Um eine zukunftsfähige Vereinsarbeit zu gewährleisten brauchen wir Euch, unsere mitbestimmenden und Ideen bildenden Mitglieder.

---

## AH Rascheid

Am **24.02.2013** findet um 10:30 Uhr unsere diesjährige Versammlung im Gasthaus Leyendecker statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und diejenigen, die es gerne werden wollen.

**Tagesordnungspunkte:**

Begrüßung

Spiele 2013

Training

Ausflug am 31.08.2013

Wandertag am 07.09.2013

Bericht des Kassenprüfers

Verschiedenes

Schlusswort

---

## Wanderverein Königsfeld Pöler

Unsere 1. Wanderung für das Kalenderjahr findet am Sonntag, 03.03.2013 statt.

Wir starten um 08.30 Uhr am Vereinslokal.

Von dort aus geht es dann auf die ca. 6 km lange Strecke Richtung Höfchen und dann weiter zum ehemaligen Kasernengelände.

Dort werden wir am Brunch der Fa. Diel von 09.30 - 13.30 Uhr teilnehmen.

Anmeldungen bitte bis 27.02.2013 im Vereinslokal abgeben.

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern eine schöne Wanderung und einen guten Start ins Wanderjahr 2013.

Gut Schuh!

---

# "Geldsegen" aus dem Wald für Hinzert-Pöler



*Der neue Beigeordnete Peter Köhl (rechts) wird vereidigt von Ortsbürgermeister Jürgen Merkel.*

## **"Geldsegen" aus dem Wald für Hinzert-Pöler Gemeinderat wählt neuen Beigeordneten - Erfreuliches Forstwirtschaftsergebnis**

**Die erste Sitzung des Jahres 2013 am 28. Januar im Bürgerhaus in Pöler kam ohne nichtöffentlichen Teil aus und hatte nur zwei wesentliche Punkte auf der Tagesordnung. Zum einen die Wahl des ersten Beigeordneten und zum anderen die Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes für das laufende Jahr.** In den meisten Gemeinden mit eigenem Wald sieht man zurzeit in zufriedene bis hocherfreute Gesichter, wenn die Forstleute in den Ratssitzungen den Forstwirtschaftsplan vorstellen und dabei natürlich auch das vorläufige Ergebnis des abgeschlossenen Jahres 2012 verkünden. Forstamtsleiter Bernhard Buss und Revierförster Mathias Schön rechnen hinsichtlich des Betriebsergebnisses mit einem Überschuss von ca. 22.800 EUR. Das sind 14.000 EUR mehr als geplant und



das, obwohl 50 Festmeter weniger eingeschlagen wurde als der Plan vorsah. Für diese Diskrepanz sind laut Buss mehrere Faktoren maßgebend. Zum einen war man bei der Aufstellung des Planes im vergangenen Jahr vorsichtig mit der Kalkulation des Holzpreises, der immer noch anhaltend auf hohem Niveau liegt. Zum andern schlug der aufgrund der bundesweiten Ausschreibung äußerst günstige Stundensatz (ca. 7 EUR/fm weniger als die Schätzung) für den Einsatz des Großgerätes "Harvester" positiv zu Buche. Der Forstwirtschaftsplan für 2013 sieht nach vorsichtiger Kalkulation einen Erlös von ca. 7.100 EUR vor. Er wurde einstimmig genehmigt. Der Bitte aus dem Rat, die Kalkulation "optimistischer" darzustellen, damit die Haushaltssituation positiver zu gestalten und der Kommunalaufsicht etwas den "Wind aus den Segeln zu nehmen" konnten die Forstleute nicht nachkommen. Man müsse, so Buss, vorsichtig kalkulieren, da die Einflüsse auf die Holzbewirtschaftung sehr großen Schwankungen unterlägen. Man müsse immer mit Windbruch, Trockenperioden, die die Ausbreitung des Borkenkäfers begünstigen und anderen Unwägbarkeiten rechnen. Außerdem sei fraglich, ob sich der Holzpreis noch lange auf diesem hohen Niveau halten könne.

**Wahl zum 1. Beigeordneten** Nachdem Mathilde Müller, die krankheitsbedingt an der Sitzung nicht teilnehmen konnte, ihr Amt als 1. Beigeordnete der Gemeinde aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte, galt es diesen Posten nachzubesetzen. Dieser Akt, so Werner Haubrich Büroleiter der Verbandsgemeindeverwaltung, muss im Rahmen einer öffentlichen Sitzung in geheimer Wahl stattfinden. Mit Peter Köhl war nur ein Kandidat vorgeschlagen. Das 53-jährige Mitglied der "Wählergruppe Müller" wurde einstimmig gewählt und anschließend durch Ortsbürgermeister Jürgen Merkel ernannt und vereidigt.

### **Weitere Ergebnisse**

Die Anregung des neu gewählten Beigeordneten, eine Anstalt des Öffentlichen Rechts (AÖR) zu gründen, um das "wirtschaftliche Handeln" auf eine andere Basis zu stellen und die Einnahmen aus der Windkraft dauerhaft einer Kommunalabgabe zu entziehen, wurde durch Büroleiter Haubrich aufgenommen. Die wesentlichen Eckpunkte sowie die Vor- und Nachteile einer AÖR sollen bei der nächsten Sitzung vorgestellt und erläutert werden.

Für den Ortsteil Pölert konnte ein neuer Gemeindediener gefunden werden. Er wird in der nächsten Ratssitzung vorgestellt. (BÄR)

---

## **Wanderverein Königsfeld Pölert**

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2013 findet am **16.02.2013 um 19.00 Uhr**

im Vereinslokal Thommet, Pölert Bhf, statt.

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Bericht des 1. Vorsitzenden und Rückblick 2012
2. Kassenbericht 2012
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Ausblick und Festlegung der Wanderungen 2013

5. Mehrtagesfahrt 2013

6. Verschiedenes

Bitte für 2013 noch Wandervorschläge abgeben. Vordrucke liegen im Vereinslokal bereit.

**Der Vorstand lädt alle Mitglieder zu dieser wichtigen Versammlung recht herzlich ein und bittet um zahlreiche Teilnahme.**

---

## Januar

---

### Neuer Beigeordneter in Hinzert-Pöler vereidigt

**Peter Köhl ist neuer erster Beigeordneter der Ortsgemeinde Hinzert-Pöler. Der 53-Jährige rückt nach für Mathilde Müller, die ihr Amt aus privaten Gründen nieder- gelegt hat. In der gleichen Sitzung beschloss der Rat den erfreulichen Forstwirtschaftsplan.**



Ortsbürgermeister Jürgen Merkel (links) vereidigt Peter Köhl, den neuen ersten Beigeordneten von Hinzert-Pöler. TV-Foto: Ursula Schmieder

**Hinzert-Pölerlert.** Knapp ein Jahr nach seiner Vereidigung als Ortsbürgermeister von Hinzert-Pölerlert steht Jürgen Merkel ein neuer Stellvertreter zur Seite. Der Ortsgemeinderat hat im Rahmen seiner jüngsten Sitzung einstimmig Peter Köhl als ersten Beigeordneten gewählt. Der 53-Jährige war als einziger Kandidat vorgeschlagen. Er rückt nach für Mathilde Müller. Merkels Vorgängerin legte ihr Amt aus privaten Gründen nieder.

Formell exakt am Tag der Ratssitzung, wie Merkel den Rat und rund ein halbes Dutzend Bürger informierte. Müller selbst konnte krankheitsbedingt nicht an der Beratung teilnehmen. Unmittelbar nach der geheimen Wahl im öffentlichen Teil der Sitzung wurde Köhl vereidigt.

Mit welchen Zielen er das Ehrenamt übernimmt, machte er im Verlauf der Sitzung deutlich. Bei Werner Haubrich, dem Büroleiter der Verbandsgemeinde Hermeskeil, erkundigte er sich nach den Vor- und Nachteilen einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Kommunen oder Verbände mit Windkraft- oder Photovoltaikanlagen schließen sich im Zuge der politisch gewollten Energiewende zunehmend zu AöRs zusammen.

## **Wirtschaftliche Überlegungen**

Köhl verspricht sich davon für Hinzert-Pölerlert "eine Möglichkeit, das wirtschaftliche Handeln auf eine andere Basis zu stellen". Seine Überlegungen begründete er damit, dass die Kommunalaufsicht, die Aufsichtsbehörde des Kreises, den Handlungsspielraum schon sehr einengen könne. Hinzert-Pölerlert verfüge ja über verlässliche Einnahmen wie jährlich 40 000 Euro aus der Windkraft oder aus dem Forst. Dennoch würden mit Hinweis auf den unausgeglichenen Haushalt mitunter dringende kleinere Arbeiten verwehrt. Der Gemeindevald hat Hinzert-Pölerlert 2012 rund 23 000 Euro Überschuss eingebracht. Für 2013 geht der Forst von vorsichtig kalkulierten gut 7000 Euro plus aus.

## **Hungrige Sägeindustrie**

Laut Forstamtsleiter Bernhard Buss gibt es zu viele Unwägbarkeiten wie Käferbefall oder den sich verändernden Holzpreis. Momentan würden infolge des "Hungers der Sägeindustrie" zwar hohe Preise erzielt, doch das könne sich rasch ändern. Einige Unternehmen wie etwa das zur belgischen Fruytier-Gruppe gehörende Hochscheider Sägewerk Karl Decker hätten bereits Probleme.

Es gebe zu viele Sägewerke, so dass die einzelnen ihren Bedarf nur zu höheren Preisen decken könnten. Außerdem hätten die Preise für Schnittholz nicht Schritt gehalten mit den steigenden Holz-Einkaufspreisen. urs

## Förderverein FFw Pöler

**Ergebnis der Jahreshauptversammlung vom 20.01.2013**

### **Neuwahl des Vorstandes**

- 1. Vorsitzender: Stefan Köhl
- 2. Vorsitzender: Udo Lorscheider
- Kassierer: Karl-Heinz Gauer
- 1. Beisitzer: Andreas Altenhofen
- 2. Beisitzer: Marita Schmitt
- 3. Beisitzer: Alexander Heib
- Wehrführer: Christoph Weber

Ausgeschieden aus dem Vorstand nach acht Jahren ist Michael Deiters.

### **Termine 2013**

- 09.03.: 7. Offener Preisskat im Gasthaus Altenhofen
- 01.05.: Maibaum aufstellen mit anschließender Maiwanderung
- 09.08.-11.08.: Brunnenfest mit Fußballturnier und Einsegnung des neuen Feuerwehrautos
- 03.10.-06.10.: Ausflug mit dem Wanderverein zum Bodensee
- 14.12.: Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Bernkastel-Kues

---

## Sitzung des Ortsgemeinderates Hinzert-Pöler

Am Montag, dem 28.01.2013,

findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Pöler eine Sitzung des Ortsgemeinderates Hinzert-Pöler statt.

*Merkel, Ortsbürgermeister*

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

- 1. Informationen des Ortsbürgermeisters
- 2. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2013
- 3. Wahl der/des ehrenamtlichen 1. Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
- 4. Verschiedenes

---

## Neuer Beigeordneter für den Doppelort

**Wer übernimmt im Doppelort Hinzert-Pöler**

**den Posten des Stellvertreters von Gemeindechef Jürgen Merkel?  
Diese Frage wird in der Ratssitzung am Montag, 28. Januar, beantwortet.  
Im Bürgerhaus Pölert wird das sechsköpfige Gremium ab 19.30 Uhr einen  
neuen,  
ehrenamtlichen Beigeordneten für die insgesamt 300 Einwohner zählende  
Gemeinde wählen.**

Bisherige Beigeordnete war Mathilde Müller. Sie hatte dieses Amt 2009  
übernommen,  
nachdem sie zuvor zehn Jahre lang als Ortsbürgermeisterin fungiert hatte.  
Außerdem beschäftigt sich der Rat mit dem Forsthaushalt 2013. ax

---

## **Karneval der "Räschda Geienmänner" 2013**

### **Dicker Donnerstag, 07.02.2013**

Lustiger Abend mit Programm unter dem Motto "**Spaceparty**"

Beginn 20.11 Uhr

mit den "Räschda Weibern" und Helmut Biwer

### **Samstag, 09.02.2013**

#### **Kappensitzung des K.V. Räschda Geienmänner**

Beginn 20.11 Uhr

Proklamation des Prinzenpaares Louisa.I und Jens I.

Karnevalistische Vorträge, Shows und Tanzeinlagen

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Helmut Biwer.

### **Montag, 11.02.2013**

#### **Rosenmontagszug**

Beginn 14.11 Uhr

Start Schulstraße über Hauptstraße zur Kirche

anschl. buntes Faschingstreiben

mit Tanzmusik von Helmut Biwer

Das Wurfgut für die Teilnehmer am Rosenmontagszug wird vom Karnevalsverein  
gestellt.

### **Dienstag, 12.02.2013**

#### **Kinderkarneval**

Beginn 14.11 Uhr

Tolles Unterhaltungsprogramm der Räschda Nachwuchsnarren

mit Faschingsmusik von Helmut Biwer

Anschließend traditionelles Eiersammeln und Beerdigung der Fastnacht.

Alle Veranstaltungen finden im Saale Leyendecker statt.

---

# In prächtigen Gewändern die Botschaft Christi verbreiten

**Die Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil sind stolz. Mehr als 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren in den ersten Januartagen unterwegs, gekleidet in prächtigen Gewändern, um Geld für Menschen in Not zu sammeln. 16 000 Euro sind so zusammengekommen.**

Fleißige Sternsinger: Tagelang sind die Kinder und Jugendlichen der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil herumgezogen, um ihren Segensspruch an die Haustüren der Gläubigen zu schreiben. Foto: privat

Hermeskeil. An unzählige Türen schrieben die Sternsinger ihren Segensspruch "20\*C+M+B+13", Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus).

Das Ergebnis ihres Engagements kann sich sehen lassen.

Die Spenden, die gesammelt wurden, verteilen sich auf die einzelnen Orte:

Bescheid 964,81 Euro, Beuren 1151,60 Euro, Prosterath 341,30 Euro und **Hinzert 344 Euro** (gesamt: 1837 Euro), Damflos 705 Euro, Geisfeld 1188 Euro, Gusenburg 2083,54 Euro und Grimburg 858,35 Euro (insgesamt: 2 941,89 Euro), Hermeskeil 4472,16 Euro, Höfchen 270 Euro und Abtei 664,72 Euro (insgesamt: 5406,88 Euro), Rascheid 701,84 Euro und **Pöler 537 Euro** (insgesamt 1238,84 Euro), Züschen 604,93 Euro, Neuhütten 1019,13 Euro und Muhl 161,72 Euro (insgesamt: 1785,78 Euro). Die Gesamtsumme beträgt 16 068,20 Euro.

---

## Förderverein der FFW Pöler

### Jahreshauptversammlung

am **Sonntag, den 20.01.2013** um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus Pöler

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresrückblick
  2. Bericht des Wehrführers
  3. Kassenbericht
  4. Bericht der Kassenprüfer
  5. Entlastung des Vorstandes
  6. Neuwahl des Vorstandes
  7. Neuwahl der Kassenprüfer
  8. Planung 2013
  9. Verschiedenes
-

# Der "Druck der Kommunalaufsicht" ist angekommen!

**Ortsgemeinderat Hinzert-Pöler in der Zwickmühle**

**In der letzten Sitzung des Jahres 2012 brachte der Ortsgemeinderat in Hinzert-Pöler die Brückensanierung an der Philippsmühle auf den Weg. Die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurde auf Eis gelegt. Die Friedhofsgebühren werden in einigen Teilbereichen angehoben.**

Aufregung herrschte im Ortsgemeinderat Hinzert-Pöler, als Ortsbürgermeister Jürgen Merkel verkündete, dass die Kommunalaufsicht die Zuschussgelder für die Renovierung der Leichenhalle in Hinzert mit dem Hinweis auf den nicht ausgeglichenen Haushalt gesperrt hat. Die 1. Beigeordnete Mathilde Müller monierte, dass die Verbandsgemeinde den neuen Bürgermeister auf das Problem hätte hinweisen müssen, um es vor der Auftragsvergabe zu beseitigen. Diskutiert wurde auch über die Frage, ob hier nicht eine "Pflichtaufgabe" vorliegt und eine Sperrung der Gelder überhaupt rechtmäßig ist und ob die Kommunalaufsicht die eigenen Vorgaben einhält. Schließlich stehe in deren Internetseite: "..... In der Praxis bedeutet Kommunalaufsicht zunächst Beratung im Vorfeld kommunaler Entscheidungen. Dabei ist zu beachten, dass die Aufsicht so gehandhabt werden soll, dass die Entschlusskraft und Verantwortungsfreude der Kommunen nicht beeinträchtigt werden....." (Auszug). Die von der Kommunalaufsicht zur Kostendeckung vorgeschlagenen Friedhofsgebühren wurden allgemein als überzogen bezeichnet. Der Rat einigte sich schließlich einvernehmlich auf eine moderate Anpassung in Teilbereichen zur Deckung der tatsächlichen Kosten. Die beschlossenen Erhöhungen werden demnächst veröffentlicht. Die Liegezeit für neu angelegte Urnengräber wird auf 15 Jahre verkürzt.

## **Grundsteuerhebesätze und Brückensanierung**

Bedenken wurden fraktionsübergreifend auch beim Thema Erhöhung der Grundsteuerhebesätze laut. Es werde bei jedem Haushalt neu diskutiert. Außerdem schreke es ansiedlungswillige Neubürger ab, wenn in einer kleinen Gemeinde der gleiche oder ein höherer Steuersatz gelte als in größeren Gemeinden oder der Stadt Hermeskeil. Die Entscheidung über eine Erhöhung von 350 % auf 400% wurde vertagt, bis der neue Doppelhaushalt 2013/2014 und die Bewertung der Kommunalaufsicht dazu vorliegen.

Die Sanierungsarbeiten an der Brücke bei der Philippsmühle wurden ausgeschrieben. Ein Angebot liegt bereits vor, zwei stehen noch aus. Der Rat stimmte den Arbeiten zu und beauftragte die Verbandsgemeinde, die Arbeiten an den günstigsten Bieter zu vergeben. Nach Klärung des Grenzverlaufes zwischen den Ortsgemeinden Hinzert-Pöler und Rascheid entfallen die Kosten je zur Hälfte auf die beiden Gemeinden. Die Sanierung soll die Brücke vor weiterem Verfall schützen und eine Tragkraft von mindestens 7,5 t erhalten.

*(BäR)*

---

# Veranstaltungskalender 2013

[Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli](#)

[August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)

---

## Januar 2013

- 05.01.13 Rascheid Jahreshauptversammlung SV  
Rascheid, Saal Leyendecker, 20.00 Uhr
  - 19.01.13 Rascheid Fackelwanderung, FöV Ringweg, Kirche,  
17.00 Uhr
- 

## Februar 2013

- 02.02. - 03.02.13 Pölerlert Kirmes
  - 07.02.13 Rascheid Weiberfasnacht, KV Rascheid, Saal  
Leyendecker
  - 09.02.13 Rascheid Kappensitzung, KV Rascheid, Saal  
Leyendecker
  - 11.02.13 Rascheid Rosenmontagszug, KV Rascheid
- 

## März 2013



- 09.03.13 Pölerter 7. Offener Preisskat im Gasthaus Altenhofen
  - 29.03.13 Rascheid Preisskat, FCK-Fanclub ZappZaRapp, Saal Leyendecker
- 

## **April 2013**

- 30.04.13 Hinzert Hexennacht, Feuerwehrgerätehaus
  - 30.04.13 Pölerter Hexennacht, FFW Pölerter
  - 30.04.13 Rascheid Hexennacht, Feuerwehrgerätehaus, 18.00 Uhr,  
FV FFW Rascheid
- 

## **Mai 2013**

- 01.05.13 Hinzert Traditionelle 1. Maiwanderung, Heimatverein Hinzert, Bürgerhaus Hinzert
  - 01.05.13 Pölerter Maibaum aufstellen mit anschließender Maiwanderung, FV FFW Pölerter
  - 19.05.13 Rascheid Grillfest, Musikverein Rascheid, Grillhütte, 11.00 Uhr
- 

## **Juni 2013**

- 01.06. - 02.06.13 Rascheid 10 Jahre Jugendfeuerwehr -  
Feuerwehrtage der VG Hermeskeil, FFW Rascheid,  
Feuerwehrgerätehaus
- 21.06. - 24.06.13 Rascheid Sportfest, SV Rascheid,  
Sportplatz
- 22.06. - 23.06.13 Hinzert Kirmes, FFW + Heimatverein  
Hinzert, Bürgerhaus Hinzert

---

## **Juli 2013**

- 26.07.- 29.07.13 Rascheid St. Anna Kirmes, Gasthaus  
Leyendecker

---

## **August 2013**

- 09.08.- 11.08.13 Pölerter Brunnenfest mit Fußballturnier  
und Einsegnung des neuen Feuerwehrautos, FV FFW Pölerter,  
Bürgerhaus Pölerter
- 25.08.13 Rascheid In Rascheid geht`s rund. FöV Ringweg,  
Bolzplatz

---

## **September 2013**

- 

---

## **Oktober 2013**

- 03.10. - 06.10.13 Pölerter Ausflug mit dem Wanderverein zum Bodensee

---

## November 2013

•

---

## Dezember 2013



- 07.12.13 Hinzert 8. Hinzerner Nikolaus-/Weihnachtsfeier, Heimatverein Hinzert, Beginn 15:30 Uhr, Bürgerhaus Hinzert
- 06.12.13 Rascheid Nikolausfeier, Veranstalter: Ortsgemeinde + Ortsvereine
- 08.12.13 Rascheid Adventsingen, GV Rascheid
- 14.12.13 Pölerter Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Bernkastel-Kues
- 31.12.12 Rascheid 11. Silvesterlauf, Fanclub "Zapp-Za-Rapp"  
Rascheid, Feuerwehrgerätehaus, 13.30

Uhr

---

**31.12.2013**  
**Silvesterfeier**

---

*Irrtümer und Änderungen vorbehalten!*

*Aktuelle Veranstaltungen siehe: <http://www.hermeskeil.de>*